



Klangweg Toggenburg – Vermittlung, die verbindet

Der Klangweg Toggenburg ist kein klassischer Ausstellungsraum, sondern ein Erfahrungsraum in der Natur. Entlang des Weges erleben Besucherinnen und Besucher Klang mit dem ganzen Körper und entdecken die Verbindung von Mensch, Natur und Resonanz. Unsere Vermittlungsarbeit schafft Zugänge für Menschen jeden Alters – unabhängig von Vorwissen oder Herkunft. Entlang des Klangwegs entstehen Begegnungen mit der Umgebung, mit anderen Menschen und mit sich selbst. Klang wird dabei zum verbindenden Element, das gemeinsames Erleben und neue Perspektiven ermöglicht.

Der Funke für alle: Begeisterung über Altersgrenzen hinweg

Der Klangweg spricht Menschen auf einer elementaren Ebene an. Die Stationen sind so gestaltet, dass sie intuitiv erlebt werden können – ohne Vorkenntnisse oder Erklärungen. Kinder beginnen zu spielen, Erwachsene machen mit, ältere Menschen bleiben stehen und hören zu. So entstehen gemeinsame Momente über Generationen hinweg. Unsere Vermittlungsarbeit setzt bewusst auf Offenheit und Niederschwelligkeit. Klang ist etwas, das alle Menschen kennen. Der Klangweg lädt dazu ein, bewusst hinzuhören, auszuprobieren und neu zu entdecken. Familien, Schulklassen und Einzelpersonen begegnen sich dabei auf Augenhöhe und finden ihren eigenen Zugang. Der Funke entsteht dort, wo Menschen merken: Hier darf ich ausprobieren, hören, fühlen und spielen. Genau diese Freiheit schafft echte Begeisterung und verbindet Menschen auf natürliche Weise.

Das Wir-Gefühl: Förderung des sozialen Miteinanders

Viele Stationen auf dem Klangweg funktionieren im Zusammenspiel. Klänge entstehen im Dialog: Menschen hören einander zu, reagieren aufeinander und schaffen gemeinsam neue Klangwelten. Genau darin liegt ein zentraler Teil unserer Vermittlungsarbeit. Kinder und Erwachsene spielen zusammen, Fremde kommen ins Gespräch, Gruppen entdecken gemeinsam neue Möglichkeiten des Klangs. Das gemeinsame Erlebnis entsteht dabei ganz natürlich – ohne Anleitung oder Erklärung. Wer zusammen Klang erzeugt, erlebt Verbindung unmittelbar. Der Klangweg wird so zu einem sozialen Raum, der echte Begegnungen und analoge Gemeinschaft fördert.



Der Wohlfühl-Faktor: Barrierefreiheit und Gastfreundschaft

Unser Anspruch ist es, dass sich alle Menschen willkommen fühlen. Der Klangweg ist so gestaltet, dass möglichst viele Menschen ihn erleben können – unabhängig von Alter, körperlichen Voraussetzungen oder Sprache. Barrierefreiheit verstehen wir nicht nur baulich, sondern auch inhaltlich. Die Stationen sind intuitiv nutzbar und ermöglichen individuelle Erfahrungen im eigenen Tempo. Gastfreundschaft zeigt sich in einer klaren Orientierung, verständlichen Informationen und einer offenen Atmosphäre. Unsere Mitarbeitenden und Vermittlerinnen und Vermittler begegnen allen Gästen aufmerksam und respektvoll. Der Klangweg ist ein Ort ohne richtig oder falsch. Diese Offenheit schafft Vertrauen, lädt zum Verweilen ein und macht den Besuch für viele Menschen besonders.

Das Jahresthema lebendig machen

Das Jahresthema «Begegnung und Verbindung» wird auf dem Klangweg nicht erklärt, sondern erlebbar gemacht. Jede Station lädt dazu ein, mit Klang, Natur und anderen Menschen in Beziehung zu treten. Die Besucherinnen und Besucher entscheiden selbst, wie sie den Weg erleben möchten. Dadurch entstehen persönliche und authentische Erfahrungen. Gleichzeitig verbindet der gemeinsame Weg Menschen miteinander: Sie begegnen denselben Klängen, teilen Momente und erleben Resonanz gemeinsam. Der Klangweg zeigt, wie Vermittlung Menschen berühren, verbinden und nachhaltig wirken kann.

Unser Beitrag

Wir verstehen Vermittlung als Einladung zum Erleben. Der Klangweg Toggenburg schafft Räume, in denen Menschen sich selbst, anderen und der Natur neu begegnen können. Hier entstehen Begeisterung, Gemeinschaft und Wohlbefinden auf natürliche Weise. Besucherinnen und Besucher nehmen Erfahrungen mit, die über den Moment hinaus wirken – bewussteres Hören, offenere Begegnungen und ein stärkeres Gefühl von Verbindung. Genau darin liegt die Kraft unserer Vermittlungsarbeit.